

---

## Daimler nach Rekordjahr mit stolzem Ergebnis

Die Daimler AG erzielte 2017 erneut Bestwerte bei Absatz, Umsatz, Konzern-EBIT und Konzernergebnis. Für das laufende Jahr geht Daimler davon aus, den Absatz in allen Geschäftsfeldern insgesamt leicht steigern zu können. Das Unternehmen rechnet daher mit einer Steigerung des Umsatzes, dämpft aber die Erwartungen an das Ergebnis mit Hinweis auf die sehr hohen Vorleistungen für die Modelloffensive und innovative Technologien. Daimler geht von einem Konzern-EBIT in der Größenordnung des Jahres 2017 aus.

Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein EBIT in Höhe von 14,7 (i. V. 12,9) Mrd. Euro und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Das Konzernergebnis stieg auf einen neuen Höchstwert von 10,9 (i. V. 8,8) Mrd. Euro. Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich entsprechend auf 9,84 (i. V. 7,97) Euro.

Daimler hat den Absatz im Jahr 2017 um 9 Prozent auf 3,3 Mio. Fahrzeuge gesteigert und das angestrebte Wachstumsziel damit übertroffen. Mit deutlichen Zuwächsen haben die Geschäftsfelder Mercedes-Benz Cars (+8 Prozent) und Mercedes-Benz Vans (+12 Prozent) die zu Jahresbeginn abgegebenen Prognosen mehr als bestätigt. Auch bei Daimler Trucks war ein deutlicher Absatzanstieg von 13 Prozent zu verzeichnen. Auch bei Daimler Buses lag der Absatz deutlich über dem Vorjahresniveau (+9 Prozent).

Das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Cars konnte das Ergebnis vor allem wegen der positiven Absatzentwicklung der SUV-Modelle und der E-Klasse deutlich steigern. Auch das Geschäftsfeld Daimler Trucks konnte das Ergebnis des Vorjahres signifikant verbessern. Besonders der höhere Absatz in der NAFTA-Region sowie der Verkauf von Immobilien in Japan trugen zur Ergebnissteigerung bei. Mercedes-Benz Vans und Daimler Buses erzielten ein EBIT auf dem Niveau des Vorjahres. Daimler Financial Services konnte im Jahr 2017 einen deutlichen EBIT-Anstieg erreichen.

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 5. April 2018 vorschlagen, die Dividende auf 3,65 (i. V. 3,25) Euro pro Aktie zu erhöhen. Die Ausschüttungssumme steigt damit auf den Rekordwert von 3,9 (i. V. 3,5) Mrd. Euro.

Zum 31. Dezember 2017 waren im Daimler-Konzern insgesamt 289 321 (i. V. 282 488) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, das entspricht einem Plus von 2 Prozent. Maßgeblich für das Wachstum war die konzernweit gute Geschäftslage. In Deutschland hat sich der Personalstand auf 172 089 (i. V. 170 034) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöht. Ende 2017 beschäftigte das Unternehmen konzernweit 8097 Auszubildende (i. V. 7960). Im Berichtsjahr haben bei der Daimler AG 1278 (i. V. 1662) junge Menschen eine Ausbildung aufgenommen und 1197 (i. V. 1448) wurden aus der Ausbildung übernommen.

Das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Cars umfasst die Marken Mercedes-Benz mit den Submarken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me sowie die Marke Smart und für Elektromobilität die neue Marke EQ. Der Absatz stieg um 8 Prozent auf den Höchststand von 2 373 500 Fahrzeugen und der Umsatz um 6 Prozent auf 94,7 Mrd. Euro. In nahezu allen Regionen konnte Mercedes-Benz Cars die Marktposition verbessern. Das EBIT des Geschäftsfelds lag im Jahr 2017 mit 9207 Mio. Euro deutlich über dem des Vorjahres von 8112 Mio. Euro. Die Umsatzrendite betrug 9,7 (i. V. 9,1) Prozent.

Daimler Trucks steigerte den Absatz im Berichtsjahr deutlich auf 470 700 (i. V. 415 100) Einheiten. Der Umsatz lag mit 35,7 (i. V. 33,2) Mrd. Euro ebenfalls signifikant über dem Vorjahreswert. Das EBIT des Geschäftsfelds lag im Jahr 2017 mit 2380 Mio. Euro um 22 Prozent über dem Vorjahreswert von 1948 Mio. Euro. Die Umsatzrendite betrug 6,7 (i. V.

---

5,9) Prozent.

Mercedes-Benz Vans erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen weiteren Absatzrekord; mit 401 000 Einheiten wurde der Vorjahreswert um 12 Prozent übertroffen. Auch der Umsatz lag mit 13,2 (i. V. 12,8) Mrd. Euro über dem Vorjahresniveau. Das Geschäftsfeld erzielte im Jahr 2017 mit 1.181 (i. V. 1.170) Mio. Euro ein EBIT auf dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzrendite betrug 9,0% (i. V. 9,1)% Prozent.

Daimler Buses hat im Berichtsjahr weltweit 28 700 (i. V. 26 200) Busse und Fahrgestelle abgesetzt. Der deutliche Anstieg war insbesondere auf die sich langsam erholende brasilianische Wirtschaft zurückzuführen. Das Geschäftsfeld konnte somit die uneingeschränkte Marktführerschaft in seinen wichtigsten klassischen Kernmärkten EU30 (Europäische Union, Schweiz, Norwegen), Brasilien, Argentinien und Mexiko behaupten. Das Komplettbusgeschäft in der Region EU30 bewegte sich auf dem erfreulich hohen Vorjahresniveau. Der Umsatz stieg um 4 Prozent auf 4,4 Mrd. Euro. Das EBIT des Geschäftsfelds lag mit 243 (i. V. 249) Mio. Euro auf dem Niveau des hohen Vorjahreswertes. Die Umsatzrendite ging leicht auf 5,6 (i. V. 6,0) Prozent zurück.

Daimler Financial Services schloss im Laufe des Jahres 2017 1,9 Mio. neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 70,7 Mrd. Euro ab. Der Wert aller neu abgeschlossenen Verträge stieg gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent. Rund die Hälfte aller Neufahrzeugverkäufe der automobilen Geschäftsfelder wurde im Jahr 2017 durch die Absatzfinanzierung von Daimler Financial Services unterstützt. Insgesamt standen Ende 2017 mehr als 4,8 Mio. finanzierte oder verleaste Fahrzeuge in den Büchern – das entspricht einem Anstieg des Vertragsvolumens von 6 Prozent gegenüber dem Jahresende 2016 auf 139,9 Mrd. Euro. Wechselkursbereinigt wuchs das Vertragsvolumen um 12 Prozent. Das Geschäftsfeld erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein Ergebnis von 1970 Mio. Euro und übertraf somit das Ergebnis des Vorjahres von 1739 Mio. Euro deutlich.

Auch im Jahr 2017 hat Daimler Financial Services das Angebot an innovativen Mobilitätsdienstleistungen weiter ausgebaut. Car2go konnte die Zahl der registrierten Nutzer auf rund 3 Mio. steigern. Weiterentwickelt wurde auch die moovel App, mit der die Kunden in Deutschland verkehrsmittelübergreifend die für sie beste Verbindung von A nach B finden und Services wie Car2go, my Taxi und Deutsche Bahn direkt buchen und bezahlen können. Die Anzahl der registrierten Nutzer in Deutschland und den USA stieg zum Jahresende 2017 auf 3,7 (i. V. 2,2) Mio.. My Taxi hat seine Position als Europas größte Taxi-App im Jahr 2017 durch den erfolgreichen Zusammenschluss mit Hailo sowie die Übernahme von Taxibeat und Clever Taxi weiter ausgebaut und gefestigt. Die Zahl der registrierten Nutzer ist um 85 Prozent auf 11,1 Mio. gestiegen. Daimler-Mobilitätsdienste haben insgesamt 17,8 Mio. Kunden und sind in mehr als 100 Städten in Europa, Nordamerika und China präsent.

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen wurden im Jahr 2017 von dem bereits sehr hohen Niveau ausgehend nochmals um 15 Prozent auf 8,7 Mrd. Euro erhöht. Darüber hinaus wurden die Investitionen in Sachanlagen im Berichtsjahr von einem bereits sehr hohen Niveau ebenfalls nochmals deutlich auf 6,7 (i. V. 5,9) Mrd. Euro aufgestockt.

Daimler geht davon aus, dass der Absatz im Jahr 2018 insgesamt leicht gesteigert werden kann. Der Konzern erwartet weiter, dass auch der Umsatz im Jahr 2018 leicht zunehmen wird. Darin spiegelt sich die insgesamt positive Absatzentwicklung in den automobilen Geschäftsfeldern wider. Auf der Basis der erwarteten Marktentwicklung und der Planungen der Geschäftsfelder geht Daimler davon aus, dass das Konzern-EBIT im Jahr 2018 in der Größenordnung des Vorjahres liegen wird. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

---